

die Türken siegen, was würde die Folge eines solchen Sieges sein? Nichts als eine desto größere Niederlage, denn die Erneuerung der bisherigen Concessionen an Rußland würde dann unmöglich sein, da sie der Koran verbietet, und der innere Zwiespalt des Reichs würde dann erst recht hervortreten.

Zeitereignisse.

Des Königs Maj. brachten Allerhöchstihren Geburtstag zum Theil in Potsdam, zum Theil auf dem Chatullgute Pareß zu. Sr. k. Hoh. der regierende Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, Schwestersohn Sr. Maj., war früh mit dem Hamburger Zuge in Berlin eingetroffen und zur Beglückwünschung Seines k. Oheims nach Potsdam gereist, wohin sich auch die gesammte Generalität und um 10 Uhr die Minister begeben hatten, um Sr. königl. Maj. ihre unterthänigsten Glückwünsche darzubringen. Magistrat u. Stadtverordnete der Residenz Berlin hatten Glückwunsch-Adressen übersandt.

Eine vom 15. Infanterie-Regiment ausgegangene Einrichtung einer Regimentsstiftung zur Unterstützung der aus dem Regiment ausgeschiedenen gutgedienten hülfbedürftigen Invaliden vom Feldwebel abwärts, hat von Sr. königl. Hoheit dem Prinzen von Preußen so viel Beifall gefunden, daß selbiger sie zur allgemeinen Einführung in der Armee empfahl.

Wie es heißt, beabsichtigt der Kriegsminister abermals eine Vermehrung der Landwehr-Offiziere, mit welcher wieder eine Erhöhung des Budgets um 100,000 Thlr. verbunden sein soll.

Man schreibt aus Berlin: die Getreidepreise haben, wenn auch noch keinen erheblichen, doch abermals einen Rückgang gemacht und bei den starken Zufuhren, die in naher Aussicht stehen, ist ein weiterer erheblicher Preisabschlag unausbleiblich. Die Zollconferenz hat beschlossen, den bis zum 1. Januar 1854 festgesetzten Termin der freien Getreidezufuhr bis Ende Septbr. künftigen Jahres zu verlängern. Zum erhöhten Discontosatz ist das Geld viel flüssiger geworden, gute Wechsel wurden bereits wieder willig zu 4 Procent discountirt.

Eine auffallende Erscheinung bilden die zahlreichen Niederlegungen der Mandate für die Kammern, so daß sich als Folge der zahlreichen Neuwahlen eine

fast neue Zusammensetzung der Volksvertretung ergeben wird.

Zwischen Berlin und Wien soll noch ein Telegraphendraht angelegt werden.

Seit 1840 sind auf preussischem Gebiete 28 Eisenbahnen eröffnet worden, die eine Länge von zusammen 464 Meilen darstellen, und ein Baukapital von 154,491,800 Rthlr. gekostet haben. Nach Vollendung der noch im Bau begriffenen Bahnen wird die Gesammtlänge der preussischen Eisenbahnen 516 Meilen betragen.

Der frühere Gasthofbesitzer Meyner in Berlin, welcher mit einer ihm von einem Gaste zur Aufbewahrung gegebenen Summe von 17,000 Rthlr. durchgegangen war, ist in London aufgegriffen worden, um nach Berlin zurückgebracht zu werden.

Die Frau eines Schutzmannes in Berlin hat ihre 3 Kinder und sich selbst ersäuft.

Ein Schreiben aus Pommern berichtet ausführlich über die Ausdehnung, welche die Sectirerei dort gewonnen. „Eine Viertelmeile von Nörenberg, heißt es darin, ist ein Centralpunkt der Wiedertäufer, zu deren Versammlungen das Volk weit her kommt; nicht weit davon rumoren die „Springer“ und das „Siebengestirn.“ Erst vorige Woche fand dort eine Baptisten-Versammlung statt, die von einem Commissair aus Berlin geleitet wurde. Es spricht eine große Schwärmerei aus diesen Leuten, und darum verfehlen sie hier ihren Zweck bei Vielen nicht. Erst jüngst sind mehrere in einem benachbarten See getauft worden, wobei eine alte Frau ertrunken ist. Die fabelhafteste Secte ist das sogen. „Siebengestirn“, die den Unsinn fast zum Wahnsinn treibt.

Die Auswanderung ist in diesem Sommer wieder sehr bedeutend gewesen. In den vier Monaten Mai, Juni, Juli und August sind über Köln nicht weniger als 20,700 Personen befördert worden; einige tausend mehr als im vorigen Jahre.

In der österr. Armee sind Entlassungen von Mannschaften angeordnet worden.

Die türkischen Gesandtschaften in Paris und London, dann die Consulate in Sardinien sind von der Pforte ermächtigt worden, brauchbare Offiziere für den Dienst der Türkei anzuwerben und mit Reisegeld zu versehen. — Wie mit Bestimmtheit verlautet, werden alle deutschen Offiziere, welche mit Regierungs-